

## Sommersemester 2013

**Dozenten:** Stefan Ritter und Johannes Lipps  
**Zeit:** 04.04. und 06.-13.04. 2013  
**Ort:** Griechensaal 204-206, Katharina-von-Bora-Str. 10  
**Beginn:** 04.04.

### Exkursion mit Übung: Tunesien

Das Institut für Klassische Archäologie der Ludwig-Maximilians-Universität München veranstaltet vom 6.4.-13.4.2013 eine Exkursion nach Tunesien mit vorheriger Übung am 4.4.

Tunesien ist außerordentlich reich an materiellen Überresten der antiken Kulturen: von punischer Zeit bis in die Spätantike. Besonders gut bezeugt ist die römische Kaiserzeit, als die Africa Proconsularis eine der am dichtesten urbanisierten Regionen im Mittelmeerraum war: Im nördlichen Tunesien liegen zahlreiche imposante Städte mit zum Teil noch hoch aufragenden Bauwerken, vor allem aus dem 2. und 3. Jh. n. Chr. Hierzu gesellen sich vielfältige Funde aus allen Kulturepochen, die in den diversen Museen zu bewundern sind. Die Exkursion soll den Studierenden die Gelegenheit zu einer intensiven Autopsie der Bauten und Denkmäler und zu anregenden Diskussionen geben. Die TeilnehmerInnen verpflichten sich zur Übernahme eines Referats zu einem bestimmten Ort sowie zu einer Materialgattung im Sinne eines persönlichen Kompetenzbereichs.

#### Literatur:

- K. Zimmermann, Karthago. Aufstieg und Fall einer Großmacht (Darmstadt 2010);
- H. G. Horn – Chr. B. Rüger (Hrsg.), Die Numider. Reiter und Könige nördlich der Sahara. Ausstellungskatalog Bonn (Bonn 1979);
- D. J. Mattingly – R. B. Hitchner, Roman Africa. An archaeological review, *JRS* 85, 1995, 165–213 (zur Forschungsgeschichte);
- F. Baratte, Die Römer in Tunesien und Libyen. Nordafrika in römischer Zeit (Darmstadt 2012) (mit appetitanregenden Bildern);
- Literatur zu den einzelnen Antikenstätten (Karthago, Kerkouan, Chemtou, Thugga etc.).